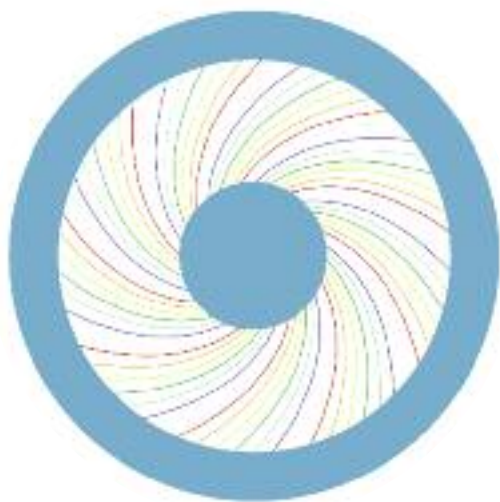


RICHTLINIEN FÜR DEN BIOSENS



Die zehn Goldenen Regeln für den Biösens

- 1. Sei dankbar für alles, was das Leben Dir schenkt: Besonders für das Schwere im Leben. In dem Moment, in dem Du Dir sagst: „Gott sei Dank, dass es so ist und nicht schlimmer“, hast Du in Dir selbst die Dankbarkeit als starke göttliche Kraft wachgerufen.*

- 2. Vergib all Deinen Mitmenschen alles, was sie Dir angetan haben – denn sie verletzen und kränken aus Unachtsamkeit. Bitte auch selbst alle um Vergebung, denn unwissentlich hast Du vielleicht auch andere gekränkt und verletzt.*

- 3. Nimm Dich selbst an, so wie Du bist, mit all Deinen Fehlern und Schwächen. Dann wirst Du Deine Mitmenschen ebenso annehmen können.*

- 4. Habe stets Geduld mit Dir selbst und Deinen Nächsten. Ohne Geduld ist die Liebe zwischen den Menschen unvorstellbar und ohne Geduld kann es keinen Glauben geben. Die Hoffnung selbst wird ohne die Geduld sterben.*

- 5. Wünsche Deinem Nächsten das, was Du Dir selbst wünschst: Das Gute in jeder Form.*

- 6. Halte Dich fern vom Neid auf den Erfolg anderer – aber strebe selber danach, erfolgreich zu sein.*

- 7. Hilf Deinem Nächsten in der Not und lass ihn niemals allein.*

- 8. Sei zuversichtlich und lass Dich nicht einschüchtern oder verunsichern durch Schwierigkeiten oder Krankheiten.*

- 9. Stärke nicht das Böse durch die Kraft Deiner negativen Gedanken.*

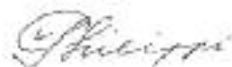
- 10. Bei allem, was Dir in Deinem Leben widerfährt, vergiss nie, dass jede Sackgasse mindestens zwei Auswege hat.*

Wenn Du diese Regeln in Deinem Herzen verstehst und begreifst, wirst Du Dich selbst entdecken und erkennen. Dann wirst Du alles erreichen, was Du Dir wünschst. Du wirst Deinen inneren Frieden finden und allein dadurch dem Frieden in der Welt zu mehr Kraft verhelfen.

Ich habe lange darüber nachgedacht, wie ich Dir in einfachen Sätzen eine Hilfe geben kann, die zu einer immer währenden Quelle von Frieden in Deinem Herzen und Deiner Seele werden kann. Diese 10 Goldenen Regeln möchte ich Dir zum Geschenk machen.

Ich lege sie Dir ans Herz, damit Du daraus Kraft schöpfen und daran wachsen mögest und wünsche Dir viel Freude und Erfüllung damit.

Viktor Philippi



Richtlinien für Bi©sens, welche die Bioenergetische Meditation nach Viktor Philippi durchführen

PRÄAMBEL

Diese Richtlinien werden den Bi©sens zum Geleit gegeben. Gesundheit ist ein von Gott geschenktes Gut. Jedem Menschen soll die Möglichkeit gewährt werden, dieses kostbare Gut zu pflegen, zu schützen und so zu bewahren, wie er es für richtig hält. Der Bi©sens versteht seine Aufgabe darin, seine Mitmenschen dabei zu unterstützen und ihnen helfend zur Seite zu stehen. Dieser Aufgabe widmet er sich von ganzem Herzen und ganzer Seele in der Hoffnung darin, dass die Seele des Menschen (oder: des Hilfesuchenden) den von Gott geschenkten Frieden wiederfindet.

Das eigentliche Anliegen der Bioenergetischen Meditation ist der Dienst am Mitmenschen, der Hilfe, Mitgefühl, Trost und Nächstenliebe sucht.

AUSZÜGE AUS DEM DEUTSCHEN GRUNDGESETZ

Artikel 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Artikel 2

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. (...)

Artikel 4

(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Artikel 12

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. (...)

RICHTLINIEN

§ 1

Begriffe und Bezeichnungen

1. Geschützte Begriffe

„Extrasens“

Der Begriff ist laut Titelschutzanzeiger Nr. 225 vom 7. September 1995 registriert und damit rechtlich geschützt.

Der Begriff

„**Bioenergetisches Meditationszentrum**“ (Abk. BioMeZ)

ist laut Titelschutzanzeiger Nr. 382, 40. Woche 1998 registriert und rechtlich geschützt.

Folgende Begriffe sind in das Register des Deutschen Patent- und Markenamtes durch den Markeninhaber Viktor Philippi eingetragen und sind damit rechtlich geschützt:

„**Bi@sens**“ (Registernummer: 302010048379)

„**Bioenergie**“ (Registernummer: 302010056106)

„**Biomeditation**“ (Registernummer: 302010056107)

„**Bioenergetisches Heilen**“ (Registernummer: 302010056108)

„**Bioenergetische Meditation**“ (Registernummer: 302010056109)

„**Bioenergetiker Extrasens**“ (Registernummer: 302010056110)

„**Theomedizin**“ (Registernummer: 30751629/302010048111)

„**BioMez**“ (Registernummer: 302010048127)

„**Bioenergie-Therapie**“ (Registernummer: 302010056111)

2. Bioenergie

Die Vorsilbe „Bio“ steht für alles Lebendige und kommt aus dem Griechischen.

Die Bioenergetik umfasst die Erkenntnis dessen, dass alle Lebensvorgänge nur durch Energie möglich sind. Diese Energie ist die Bioenergie, die Kraft und Liebe Gottes. Sie ist Grundvoraussetzung für alles. Sei es materiell oder immateriell. Sie ist der Beginn von allem.

In der Bioenergie sind alle Informationen zur Schaffung, Regeneration und zum Schutz allen Lebens enthalten. Durch sie sind die vier Urelemente – Luft, Wasser, Erde und Feuer – entstanden. Die Bioenergie ist das fünfte Element.

3. Biösens

Ein Biösens ist aufgrund seiner Ausbildung in der Lage, Bioenergie und positive Bioinformationen an den Menschen weiterzugeben. Er ist speziell darin ausgebildet, während einer Biomeditation energetische Blockaden – die Ursachen aller seelischen, geistigen oder körperlichen Missempfindungen – zu lösen. Der Körper wird dadurch in die Lage versetzt, sich selbst zu heilen. Der Prozess des Bioenergetischen Heilens kommt in Gang. Ein Biösens,

- ist in der Lage, die Bioenergie mit Bioinformation (= die Information über alles Lebendige) zu verstärken,
- ist ein bewusster Kanal für Bioenergie.

Als Biösens darf sich nur bezeichnen, wer die Ausbildung zum Biösens an der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik (Sitz in 02689 Taubenheim) erfolgreich absolviert hat und ein gültiges – auf den Namen des Biösens ausgestelltes – Diplom besitzt. Jeder ausgebildete Biösens ist registriert und bekommt eine persönliche Matrikelnummer.

§ 2

Sinn und Eignung der Bioenergetischen Meditation

Im Gebet spricht der Mensch zu Gott, in der Meditation spricht Gott zum Menschen: In der Biomeditation geschieht beides.

1.

Der Begriff Meditation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „entspanntes, tiefes Nachdenken“.

2.

Biomeditation ist das Auflösen von energetischen Blockaden auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene durch die Bioenergie in Verbindung mit positiver Bioinformation. Die Biomeditation wird von einem ausgebildeten Biösens durchgeführt. Sie dauert eine Stunde.

3.

Die Biomeditation ist für alle Lebewesen geeignet.

4.

Mit Hilfe der Biomeditation kann der Mensch seinen inneren Frieden finden. Der innere Frieden ist die Grundlage für die eigene Gesundheit, für das friedliche Miteinander mit den Mitmenschen und für den verantwortungsbewussten Umgang mit unserem Mutterplaneten, der Erde.

5.

Die Wirkung der Biomeditation kann der Mensch verstärken, indem er die „Philosophie der Goldenen Pyramide“ in sein Leben integriert. Die Biomeditation wiederum hilft dem Menschen dabei, den Sinn der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ besser zu verstehen und umzusetzen. Das Eine verstärkt das Andere.

§ 3

Die Philosophie der Goldenen Pyramide Das Gesunde Denken

1. Die Philosophie der Goldenen Pyramide

Die Basis der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ sind die Liebe, der Glaube, die Hoffnung und die Geduld. Auf diesen vier Dingen baut das Gesunde Denken – die Dankbarkeit, die Vergebung und das Annehmen – auf. Versteht man das Gesunde Denken, stärkt man automatisch das Immunsystem, das Nervensystem und den Stoffwechsel, also die Gesundheit. Man lernt sich selbst kennen und versteht die Zusammenhänge zwischen Seele, Geist und Körper und letztendlich erkennt man das fünfte Element: Die Bioenergie, die Kraft und Liebe Gottes.

2. Das Gesunde Denken

Dankbarkeit, Vergebung und Annehmen sind die Grundlagen des Gesunden Denkens.

a. Dankbarkeit

Dankbarkeit öffnet die Seele

Tiefe, herzliche Dankbarkeit gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt zu leben, bedeutet sich selbst zu erkennen. Erst der ehrliche und kritische Umgang mit sich selbst ermöglicht es dem Menschen, negative Gefühle – die auf Neid, Gier, Hass und Eifersucht basieren – bei sich zu erkennen und aufzulösen. Dabei hilft ihm die Vergebung.

b. Vergebung

Verggebung befreit die Seele

Durch die Vergebung befreit sich der Mensch selbst von bewussten oder unbewussten Schuldgefühlen, Enttäuschungen, Verletzungen oder Kränkungen, die seinen Entwicklungsprozess behindern. Vergebung beinhaltet mehrere Aspekte:

- Die Bitte um Vergebung beim Nächsten (z. B. für Verletzungen, Enttäuschungen und Kränkungen, die man anderen unbewusst oder bewusst angetan hat).
- Dem Nächsten zu vergeben (z. B. die Dinge, die einen selbst verletzt haben).
- Bei der eigenen Seele um Vergebung bitten (z. B. für begangene Fehler; eigene Schwächen; Leistungsdruck, den man sich selbst gegenüber aufbaut; negative Gedanken und Gefühle).

c. Annehmen

Annahme bringt der Seele den Frieden

Annehmen heißt Frieden schließen: Mit sich selbst und anderen. Wenn der Mensch lernt, sich selbst mit allen Stärken, Schwächen und Fehlern anzunehmen, ist er in der Lage – ohne Selbstverurteilung – an seinen Schwächen zu arbeiten. Er lernt die Fehler, die er gemacht hat zu erkennen. Durch die Dankbarkeit und die Vergebung bei sich und seinen Nächsten können Fehler bereinigt und somit das Negative umgewandelt werden. Wenn man das Gesunde Denken aus tiefstem Herzen versteht, täglich lebt und anwendet, kehrt Frieden ein: Beim Menschen selbst und innerhalb seines Umfeldes, seiner Familie. Das allein kann dabei helfen, auch schwere Zeiten (Schicksalsschläge, Krankheiten, Tod von Angehörigen) besser zu überwinden.

§ 4

Die Philosophie der Biomeditation

Die Bioenergie hält als Schöpfungs- und Lebenskraft das gesamte Universum im Gleichgewicht. Aus diesem Grund hat sie auch die Kraft, den Menschen und seine Seele (= Licht des Lebens, Ausstrahlung des Menschen, Charisma) wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Alles ist miteinander verbunden. Deshalb kann man den Menschen – in seiner Einheit von Seele, Geist und Körper – nicht vom Universum trennen und das Universum nicht vom Menschen.

Durch den Einfluss der Bioenergie und somit der Biomeditation kann der Mensch auf den Weg zu innerer Harmonie kommen. Wenn er dazu lernt, seine Fehler zu erkennen und wieder zu bereinigen, können sich seine Lebenskräfte regenerieren. Er gibt sich selbst die Chance, seelisch, geistig und körperlich ins Gleichgewicht zu kommen. Durch den eigenen Erkenntnisprozess kann der Mensch zu sich finden und darauf basierend kann sich ein neuer, liebevollerer Zugang zu seinen Mitmenschen entwickeln. Beides, die Selbsterkenntnis sowie das wachsende Verständnis gegenüber den Mitmenschen machen ihn und andere glücklicher und zufriedener. Das ist der spirituelle Aspekt der Biomeditation. Dabei kann ihn der Biösens unterstützen.

Die eigentliche Aufgabe des Biösens besteht darin:

- dem Hilfesuchenden (nachfolgend Klient genannt) begleitend zur Seite zu stehen,
- dem Klienten die Zusammenhänge der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ zu erklären,
- die Biomeditation durchzuführen,
- dem Klienten bewusst zu machen, dass er durch die regelmäßige Durchführung der Biomeditation zu Hause und das Umsetzen der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ schneller seinen Weg zur inneren Mitte findet.

Weder die Biomeditation allein noch der Biösens heilen. Es ist der Mensch selbst, der durch die Bioenergie, eigene Erkenntnis, den Glauben an seine eigenen Kräfte, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und mit geduldiger Liebe zu sich selbst und seinen Nächsten den Heilungsprozess bewirkt. Auch das soll der Biösens dem Klienten erklären.

§ 5

Das Tätigkeitsfeld des Bi@sens

Die Biomeditation wird ausschließlich im Rahmen der Gesundheitspflege angeboten und ausgeübt (Entsprechende Analogien sind im Bereich der allgemeinen Fitnessangebote, Wellness, Gesunde Ernährung, Sport, Kosmetik etc. zu finden). Die Biomeditation wird ausdrücklich noch nicht als Therapieform irgendeiner Fachrichtung bezeichnet.

Zum wissenschaftlichen Nachweis der Wirksamkeit der Biomeditation werden seit mehreren Jahren regelmäßig Studien zu spezifischen Beschwerdebildern mit bisher sehr guten Ergebnissen durchgeführt, um eine Anerkennung im Rahmen des Gesundheitswesens zu erreichen.

1. Die Biomeditation

- richtet sich auf die Beseitigung bioenergetischer Blockaden. Diese Blockaden können aus früheren Leben (Karma), der Kindheit oder dem Alltag stammen. Krankheiten werden als Folge verschiedener Blockaden gesehen.
- kann und will keinesfalls ärztliche Betreuung ersetzen.
- unterstützt den Menschen selbst und damit auch alle ärztlichen Maßnahmen.

2. Der Bi@sens

- erkennt die an ihn ausgegebenen Richtlinien als für ihn gültig an und achtet sie. Das bestätigt er durch seine Unterschrift.
- arbeitet auf energetischer Ebene. Er führt keine Heilbehandlung im medizinischen Sinne durch. Ärztliche Anweisungen werden durch ihn in keinem Fall geändert. Der Bi@sens betrachtet seine Arbeit als begleitende Ergänzung im Sinne der Gesundheitspflege, wenn er kein Arzt oder Heilpraktiker ist.
- darf in keinem Fall gegen diese Richtlinien verstoßen.
- vergleicht sich nicht mit Geistheilern, Lichttherapeuten, Reikimeistern oder anderen „Heilern“ aller Art.
- verwendet keine zusätzlichen irreführenden Titel wie „Heiler“, „Geistheiler“ oder ähnliches.
- Die Bezeichnung „Diplom Bi@sens“ wird nicht benutzt, da sie die Erlangung eines akademischen Grades vorseigelt.

- bewegt sich innerhalb seiner Arbeit, d. h. sowohl in Beratungen, als auch in der Anwendung der Biomeditation ausschließlich innerhalb seiner Grenzen. Mit Klienten werden ausschließlich Gespräche über die Gesundheit geführt und über die bioenergetischen Blockaden, welche innerhalb der Biomeditation gelöst werden.
- klärt seine Klienten darüber auf, dass durch die Biomeditation energetische Blockaden gelöst werden und dadurch der Stoffwechsel, das Nervensystem und das Immunsystem aktiviert werden. Der Körper heilt sich selbst.
- spricht nicht über Krankheiten oder deren Heilung. Er verspricht keine Heilung.
- darf seine Klienten keinesfalls dahingehend beraten, dass ärztliche Behandlungen abgebrochen oder die Aufnahme notwendiger Behandlungen unterlassen wird.
- darf seine Klienten nie in Abhängigkeit von sich bringen.
- darf für Räumlichkeiten, in denen Biomeditationen durchgeführt werden, den geschützten Begriff „BioMeZ“ verwenden. Biösens, die ihren Klienten in ihren Räumen auch andere Methoden anbieten, können die Bezeichnung „BioMeZ“ nicht verwenden, aber die Bioenergetische Meditation dennoch durchführen. Diese Einschränkung dient dem Schutz von Klient und Biösens.
- stellt in Werbemaßnahmen und Informationen die Biomeditation nicht in Zusammenhang oder Kombination mit anderen – nicht anerkannten – Methoden vor. Ärzte und Heilpraktiker können die Biomeditation zusätzlich zu seriösen Angeboten/Methoden präsentieren.
- darf die Inhalte des Lehrbuches „Der Weg zum Wunder“ sowie das in der Ausbildung zum Biösens oder das in den Weiterbildungsseminaren bzw. Aufbaukursen erhaltene Wissen, das im Auftrag der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik vermittelt wurde, in keiner Form (wie z. B. durch Seminare, Workshops, Vorträge, Internetseiten) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik weitergeben. Dieses Wissen – als Ganzes oder in Teilen – ist Eigentum der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik.

Alle Abbildungen, Grafiken, Fotos und Texte in Publikationen der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik (Flyer, Bücher, CDs etc.) sind Eigentum der Akademie und dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Erlaubnis veröffentlicht oder weiterverwendet werden.

Texte aus Büchern (bitte oben stehende Sonderregelung zum Lehrbuch beachten), Broschüren und Flyern dürfen nur unter Angabe der Quelle für eigene Internetseiten oder Flyer genutzt werden.

- achtet den Schutz der unter § 1 dieser Richtlinien genannten Begriffe. Geschützte Begriffe dürfen nur mit Einverständnis des Titelinhabers verwendet werden. Es ist ausdrücklich nicht gestattet, die unter § 1, Punkt 1 geschützten Begriffe für Domainnamen oder E-Mail-Adressen zu nutzen.
- hat das Recht, aber nicht die Pflicht, dem Europäischen Berufs- und Fachverband für Bi@sens e. V. (Abk.: EBB e. V.) beizutreten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig, ein Austritt jederzeit – ohne Angabe von Gründen – möglich. Ein Austritt aus dem EBB e. V. hat nicht automatisch den Entzug des Diploms zu Folge.

§ 6

Einhaltung der Richtlinien / Entzug des Diploms

Werden grobe Verstöße gegen diese Richtlinien bekannt, behält sich der Leiter der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik das Recht vor, sich vor Ort (in den Räumen des Bi@sens) davon zu überzeugen, ob die Biomeditation ordnungsgemäß weitergegeben/durchgeführt wird. Er hat ebenso das Recht, eine von ihm mit schriftlicher Vollmacht ausgestattete Person damit zu beauftragen.

Bei Verstößen gegen die Richtlinien für Bi@sens kann das Diplom entzogen werden. Der Entzug des Diploms oder dessen Ungültigkeit sind gleichbedeutend mit dem Verbot, den Titel Bi@sens (Bioenergetiker Extrasens) zu führen sowie die Biomeditation (Bioenergetische Meditation) oder eine andere von Viktor Philippi begründete Methode (z. B. Theomedizin, Bioenergie-Therapie) anzubieten oder in irgendeiner anderen Form in der Öffentlichkeit (Vorträge, Internetauftritt etc.) zu präsentieren. Das Gleiche gilt für das Wissen rund um die „Philosophie der Goldenen Pyramide“ und deren Bestandteile.

Taubenheim, den 20.07.2015

Erklärung der Kenntnisnahme

Zum Verbleib beim Seminarteilnehmer

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Seminarteilnehmer, dass er diese „Richtlinien für den Bi@sens“ (Stand vom 20.07.2015) und deren Inhalt gebührend zur Kenntnis genommen hat und versichert, diese auch einzuhalten.

Ihm ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Richtlinien einen Entzug des Diploms oder ein Ungültigwerden desselben zur Folge haben können. Der Entzug des Diploms oder dessen Ungültigkeit sind gleichbedeutend mit dem Verbot, den Titel Bi@sens (Bioenergetiker Extrasens) zu führen sowie die Biomeditation (Bioenergetische Meditation) oder eine andere von Viktor Philippi begründete Methode (z. B. Theomedizin, Bioenergie-Therapie) anzubieten oder in irgendeiner anderen Form in der Öffentlichkeit (Vorträge, Internetauftritt etc.) zu präsentieren. Das Gleiche gilt für das Wissen rund um die „Philosophie der Goldenen Pyramide“ und deren Bestandteile.

Ort

Datum

Unterschrift Seminarteilnehmer

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname

Nachname

Kurs-Nr.

Erklärung der Kenntnisnahme

Zum Verbleib bei der Forschungs- & Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich diese „Richtlinien für den Bi@sens“ (Stand vom 20.07.2015) und deren Inhalt gebührend zur Kenntnis genommen habe und versichere, diese auch einzuhalten. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Richtlinien einen Entzug des Diploms oder ein Ungültigwerden desselben zur Folge haben können. Der Entzug des Diploms oder dessen Ungültigkeit sind gleichbedeutend mit dem Verbot, den Titel Bi@sens (Bioenergetiker Extrasens) zu führen sowie die Biomeditation (Bioenergetische Meditation) oder eine andere von Viktor Philippi begründete Methode (z. B. Theomedizin, Bioenergie-Therapie) anzubieten oder in irgendeiner anderen Form in der Öffentlichkeit (Vorträge, Internetauftritt etc.) zu präsentieren. Das Gleiche gilt für das Wissen rund um die „Philosophie der Goldenen Pyramide“ und deren Bestandteile.

Der Bi@sens erkennt die an ihn ausgegebenen Richtlinien als für ihn gültig an und achtet sie. Das bestätigt er durch seine Unterschrift.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift Seminarteilnehmer _____

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname _____

Nachname _____

Kurs-Nr. _____

Forschungs- & Lehrakademie
für Bioenergetik und Bioinformatik
Oberes Schloß Taubenheim • 02689 Sohland/Spree
Tel.: 035936 45700 • Fax: 035936 45740
E-Mail: viktor.philippi@gmx.de
www.viktorphilippi.de

Herausgeber:
Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik,
Viktor Philippi
Stand der Richtlinien vom 20.07.2015